

**Staatliche Universität für Wissenschaft und Technologie,  
Kaohsiung**

**Hinweise für Beiträge zum Journal der Fremdsprachenfakultät**

Die folgenden Angaben beschreiben das geforderte Format Ihres Aufsatzes. Bitte lesen Sie diese genau und befolgen Sie sie. Eingereichte Aufsätze, die diese Regelungen nicht befolgen, können leider nicht zur Publikation berücksichtigt werden.

Bitte reichen Sie Ihren Artikel auf Diskette ein, gespeichert in Microsoft Word, zusammen mit drei gedruckten Kopien. Sie können alternativ Ihren Artikel auch per E-Mail an uns senden: [journal@nkust.edu.tw](mailto:journal@nkust.edu.tw); senden Sie Ihre ausgedruckten Kopien bitte an folgende Adresse: No.1, University Rd., Yanchao Dist., Kaohsiung City 824, Taiwan (R.O.C.)

1. Das Journal publiziert wissenschaftliche Aufsätze in den Bereichen Literatur, Fremdsprachendidaktik und Kultur.

2. Äußeres Format für deutsch- und englischsprachige Beiträge:

Papiergröße: A4

Seitenränder: 3,17 cm oben, 3,17 cm unten, 2,54 cm links, 2,54 cm

rechts, keine Kopf- oder Fußzeilen

Blocksatz

Schriftart: Times New Roman, Schriftgröße: Titel in Größe 14 (zentriert, fett);

Text in Größe 12, Fuß- oder Endnoten in Größe 10

Zeilenabstand: eineinhalbzeilig, 18pt

Seitenumfang: 12 ~ 25 Seiten (Abstract nicht inklusiv)

Romanisierung in Hanyu Pinyin oder Wide-Giles

Tabulator: 0,85 cm

3. Ein Abstract in deutscher und chinesischer Sprache soll nicht länger als 1 Seite sein und ebenfalls 4 – 6 Stichwörter umfassen.

Das Wort „Abstract“ soll in Schriftgröße 14, fett gedruckt zentriert sein, der Text dazu in Schriftgröße 12, Normaldruck.

Der Abstract steht direkt unter dem Namen Ihrer Institution und Ihrem persönlichen Namen.

Die Stichwörter finden sich nach einer Leerzeile, unter dem Text des Abstracts.

4. Die Länge des Aufsatzes beläuft sich auf 12 – 25 Seiten, einschließlich aller Tabellen, Graphiken, Referenzen und Bibliographie sowie Fußnoten (Endnoten sind nicht gestattet.)

Text: Neue Abschnitte beginnen mit 0,85cm Einrückung (Tabulator); rechts bündig abschließen.

Zeilenabstand: eineinhalbzeilig

Keine Leerzeilen zwischen Absätzen.

Längere Zitate über 3 Zeilen mit 1,7cm Einrückung (2-facher Tabulator), rechts

Bündig, je eine Leerzeile über und unter dem Zitat

Seitenzahlen in der Mitte, am Seitenende

5. Bitte benutzen Sie Fußnoten nur für weiterführende Informationen und nicht als Quellenangaben. Quellenangaben bzw. Kurzbelege bitte in Klammern in den Text. Vergleichen Sie bitte dazu die Beispiele am Ende.

6. Das Literaturverzeichnis erscheint am Ende des Manuskripts. Sollten verschiedensprachige Quellen verwendet worden sein, listen Sie bitte ggf. zuerst die chinesischsprachigen auf, gefolgt von den deutschen, englischen usw.

Vergleichen Sie dazu bitte ebenfalls die Beispiele am Ende.

Sollten Sie, was prinzipiell sehr wünschenswert ist, Namen von Personen,

Werken, Ortsnamen oder ähnliches in chinesischen Zeichen oder japanischen Kanji

zitieren, geben Sie diese bitte immer auch dahinter in einer Standardumschrift an.

7. Der eingereichte Beitrag darf noch nicht anderswo publiziert worden sein.
8. Jeder Beitrag wird von auswärtigen Gutachtern begutachtet und nur bei positiver Begutachtung publiziert.

## **Hinweise zu den Quellennachweisen im Text und dem Literaturverzeichnis**

Sämtliche Quellenangaben sollten entsprechend den MLA-Richtlinien (MLA Handbook for Writers) erfolgen. Sie können sich ebenfalls an folgenden zwei deutschen Handbüchern orientieren, die ebenfalls auf dem MLA-Standard beruhen, und zwar:

Poenicke, Klaus. *Die schriftliche Arbeit: Materialsammlung und Manuskriptgestaltung für Fach-, Seminar- und Abschlussarbeiten an Schule und Universität. 2., verbesserte Aufl.* Mannheim, Wien, Zürich: Dudenverlag, 1989.

Poenicke, Klaus. *Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten: Ein Leitfaden vom ersten Studiensemester bis zur Promotion. 2., neu bearb. Aufl.* Mannheim, Wien, Zürich: Dudenverlag: 1988

Oder natürlich in der jeweils neusten Ausgabe. Zur Verdeutlichung daraus im folgenden einige Beispiele:

### **1. Beleg einer selbständig erschienenen Quelle mit Autor:**

Vester, Frederic. *Neuland des Denkens: Vom technokratischen zum kybernetischen Zeitalter. 2.Aufl.* Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt, 1982.

## **2. Beleg einer selbständig erschienenen Quelle mit Herausgeber:**

Heidt, Wilfried, Hg. *Abschied vom Wachstumswahn. Ökologiehumbanismus als Alternative zur Plünderung des Planeten*. Mit Beitr. von Günter Bartsch u.a. Zürich: Achberger, 1980.

## **3. Beleg einer unselbständig erschienenen Quelle:**

### ***In einer Zeitschrift oder Zeitung:***

Clemente, Clemens. „Die Zweckerklärung der Sicherungsgrundschuld in der Bankpraxis“. *Neue Juristische Wochenschrift* 36.2 (1983): 6-10

Schütze, Christian. „Haus mit eigener Solarstromerzeugung“. *Süddeutsche Zeitung* 224 (29. Sept. 1983): 17.

### ***In einem Buch:***

Krifka, Manfred. „Textverarbeitungsprogramme“. *Computerfibel für die Geisteswissenschaften: Einsatzmöglichkeiten des Personal Computers und Beispiele aus der Praxis*. Hg. Bernd Gregor und Manfred Krifka. München: Beck, 1986. 45-69.

## **Hinweise für Kurzbelege einer Quelle im laufenden Text**

Quellenbelege sollen im laufenden Text erfolgen, nicht in den Fußnoten. Diese sollten ergänzende oder weiterführende Informationen bieten. Quellenbelege im laufenden Text bieten in Verbindung mit dem Literaturverzeichnis dem Leser alle wichtigen bibliographischen Informationen. Genannt werden sollen in Klammern gefolgt von der Seitenangabe der Nachname von Verfasser/in bzw. Herausgeber/in, z. B.: (Heidt 27), eine Kurzfassung des Titels, falls es von demselben Verfasser mehrere Werke angeführt werden. Bei selbständigen Quellen wird dann der Titel kursiv gesetzt: (Vester, *Neuland* 112), bei unselbständigen in Klammern (Werner, „Zur Linguistik der Metapher“ 15).

Falls der Kurzbeleg (Verfasser- bzw. Herausgebername sowie ggf. Titel) ohne Klammern in den laufenden Text integriert wird, werden in Klammern nur noch die übrigen absolut

notwendigen Angaben gesetzt, also zumindest die Seitenangabe.

Zu weiteren Fällen sollten die oben angeführten beiden Werke aus dem Dudenverlag konsultiert werden, in denen viele weitere Beispiele angeführt sind.

Obige Angaben dienen als Anhaltspunkte, verbindlich sind jedoch nur diejenigen in der Chinesischen Version!